

VFL
THÜLE



1919 / 1969

**Seit über 100 Jahren
ist das Wohl der Gäste
erstes Gebot im
ältesten Hause am Platze**

Vereinslokal

der Thüler Sportler und Schützen

Gaststätte

KONRAD GRUNDMEIER

4791 Thüle - Hauptstraße 6

**Empfehle meinen Saal für Gesellschaften
bis zu 180 Personen - Neu renoviert**

Im Ausschank:

Andreas Edel-Pils - Weißenburg Bier

1919



1969

Festschrift

zum

*50 jährigen Bestehen des
Verein für Leibesübungen*

1919 Thüle

31. Mai - 8. Juni 1969

Der VfL THÜLE 1919 bietet allen sportfreudigen Personen Gelegenheit zur Leibesübung und Bewegung.

Steh' nicht

abseits -

mach mit

beim

Er unterhält zu diesem Zweck eine
Seniorenabteilung
Jugendabteilung
Schülerabteilung
Knabenabteilung
Mädchenabteilung
Alte Herren Abteilung
Leichtathletikabteilung

VfL Thüle

Der VfL Thüle 1919 möchte seinen Mitgliedern durch ein umfangreiches Sportprogramm die Gesundheit erhalten helfen.

Werde auch Du Mitglied des
VfL THÜLE 1919

Unverbindliche Auskünfte werden jeden
Donnerstag ab 20.00 Uhr im Vereinslokal erteilt.

Grußwort

Der VfL Thüle 1919 feiert vom 31. Mai bis 8. Juni 1969 sein 50jähriges Bestehen. Im Namen der Ratsmitglieder möchte ich dem Verein für seine bisher geleistete Arbeit zur Leibesertüchtigung unserer Jugend und zu seinem Jubiläum unsere herzlichen Glückwünsche aussprechen.

Der Sport und die Jugend werden bei uns immer ein offenes Ohr für ihre Belange finden und wir hoffen, daß immer wieder Idealisten zur Verfügung stehen werden, die weitere Generationen mit dem fairen sportlichen Gedanken vertraut machen.

Wir wünschen dem VfL Thüle 1919 ein erfolgreiches Sportfest und für die Zukunft schöne sportliche Erfolge.

Der Rat der Gemeinde Thüle.

Josef Rempe

Bürgermeister

Zum Geleit

Die Freude Sport zu betreiben scharte im Jahre 1919 die sportbegeisterte Jugend unseres Dorfes zusammen, um einen Sportverein zu gründen. 50 Jahre lang hat dieser Verein, trotz zahlreicher politischer Wirren und einem grausamen Weltkrieg, immer wieder zu seinem eigentlichen Zweck zurückgefunden, durch Leibesübungen, im Spiel und fairen Wettkampf, die Gesundheit des Menschen zu fördern.

Mein Wunsch ist es, daß in den kommenden Jahren alle Jugendlichen und recht viele ältere Menschen den Weg zu uns finden, und gemeinsam mit unserem VfL dem Sport dienen, um damit wesentlich zur Gesunderhaltung unseres Volkes beizutragen. In diesem Sinne wünsche ich dem Verein für Leibesübungen Thüle 1919 gute sportliche Erfolge für die zweite Hälfte des Vereinsjahrhunderts.

Walter Tietz

I. Vorsitzender

Geleitwort

Zum Jubiläum des 50jährigen Bestehens entbiete ich dem Sportverein VfL 1919 Thüle meine herzlichsten Glückwünsche.

Ich beglückwünsche den Verein zu seiner langjährigen, erfolgreichen Arbeit um die körperliche Ertüchtigung unserer Jugend. Ist doch Turnen und Sport, insbesondere der Fußballsport, in hervorragendem Maße geeignet, im Gleichlauf des beruflichen Alltags körperlichen Ausgleich und geistige Entspannung zu geben. So bringt die Pflege von Turnen und Sport Gesundheit und Kraft, sie vermittelt jene Werte in reichem Maße, die den jungen Menschen zum tüchtigen Bürger und ihn zum wirkungsvollen Einsatz im Leben und Beruf befähigen.

Ich danke deshalb dem Sportverein VfL 1919 Thüle für sein hingebungsvolles Mühen um die sportlichen Ideale in den langen Jahrzehnten, und ich wünsche, daß es ihm auch weiterhin erfolgreich gelingt, unsere Jugend für den Sport zu begeistern und zur aktiven Teilnahme zu gewinnen.

In diesem Sinne grüße ich alle Ihre Gäste und wünsche der Jubiläumsveranstaltung einen glanzvollen Verlauf.

Dabei bin ich

mit einem herzlichen „Glückauf“
immer Ihr

Jakob Koenen

1. Vorsitzender

des Fußball- und Leichtathletikverbandes Westfalen e. V.

Damen- und Herren - Salon

Walter Tietz - Thüle



Modische Frisuren · Haarpflege

Erstklassige Parfümerie

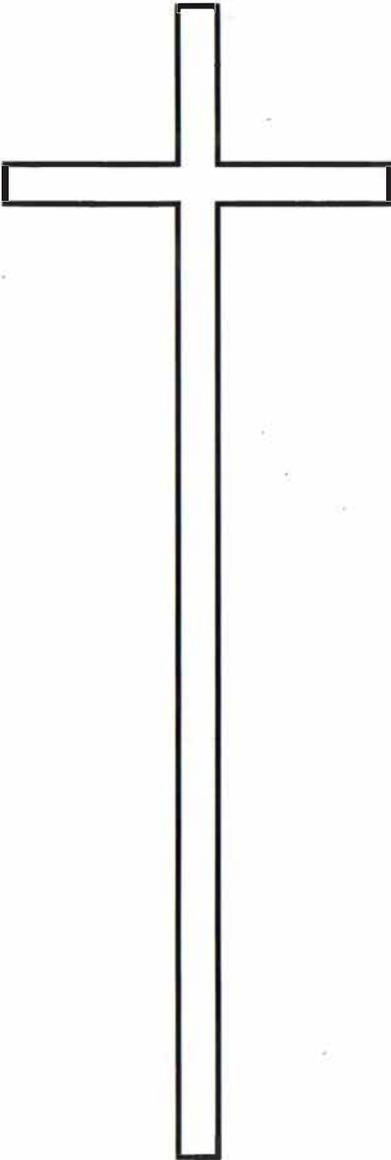
Bau- und Möbeltischlerei

Ferdinand Remmert

Bei Sterbefälle,

Lieferung kompl. Bestattung

4791 THÜLE - Scharmeder Straße 2



**Unseren
Toten
und
Gefallenen
zum
ewigen
Gedenken**

Vereins-Ehrentafel

Ehrenvorsitzende

Josef Schwerter
Josef Buschmeier

Ehrenspielführer

Konrad Menne

Ehrenmitglieder

Paul Wetzling †	Josef Votsmeier †
Josef Schwerter	Konrad Menne
Bernhard Schwerter	Fritz Denecke
Josef Fraune	Heinrich Menne †
Heinrich Papenkort †	Heinrich Bergschneider †
Anton Papenkort †	Josef Berhorst
Josef Klocke	Josef Münsterreicher
Anton Figgemeier	Johannes Jäger
Fritz Bentler †	Konrad Grundmeier
Paul Große-Lochtmann	Stefan Berhorst
Josef Fecke	

Vereinsvorsitzende von 1919–1969

Georg Hilker †	Josef Buschmeier
Josef Schwerter	Paul Große-Lochtmann
Paul Wetzling †	Ferdinand Remmert
Bernhard Schwerter	Franz Wigge
Heinrich Papenkort †	Walter Tietz

Zufriedene Fahrgäste

ist der beste Vertrauensbeweis, das immer aufs neue
zu pflegen, bleibt meine vornehmste Aufgabe.

Ihr Reisedienst:

Hans Böddeker

4791 VERNE - Ruf 401 Salzkotten



Wir beraten Sie gern für Ihre Gesellschaftsfahrten,
Betriebs-, Vereins- und Schulausflüge.

Von der Vergangenheit zur Gegenwart

50 Jahre Sportgeschehen in Thüle

Der erste Weltkrieg mit seinen Schrecken, Entbehrungen und vielen Gefallenen war vorüber. Deutschland war Republik geworden, und der normale Alltag kehrte langsam wieder in die Familien ein.

Man schrieb den Monat März des Jahres 1919, als auch in der Thüler Gemeinde der Ruf nach einem Sportverein immer größer wurde. Das Interesse seinen Körper durch Leibesübungen zu stählen, fand bei den jüngeren Menschen immer größeren Anklang, zumal in den Nachbarorten Salzkotten, Geseke, Paderborn usw. schon Sportvereine vorhanden waren und fleißig Sport betrieben wurde.

Bei uns war es dann der damalige Hauptlehrer Herr Georg Hilker, der die sportbegeisterte Jugend des Dorfes um sich scharte, und es kam dann im März 1919 zur Gründung des ersten Sportvereins in Thüle. Es wurde beschlossen, zunächst eine gute Turnriege ins Leben zu rufen und als Ausgleichs- und Rasensport, das immer mehr aufkommende Fußballspiel zu betreiben. Als Dachverband schloß man sich der Deutschen Jugendkraft an und führte den Namen TuS Thüle 1919.

Die zum Turnen benötigten Geräte, wie Reck und Barren, wurden beschafft und schon bald sah man im Saale der Gastwirtschaft Grundmeier die Jugend beim Training. Besonders eifrig waren die Turner Anton Figgemeier, Josef Brockmann, Anton Papenkort und Theo Papenkort. Nicht vergessen werden sollen aber auch an dieser Stelle die Turner des TV 1864 Salzkotten, die jede Woche einmal ein kostenloses Training in Thüle durchgeführt haben. Die Zahl der Sportbegeisterten wuchs rasch an. So sah man neben dem Turnen alsbald auf Grundmeiers Wiese, die Versuche von 2 Fußballmannschaften, sich unter Anleitung einiger in Thüle arbeitender junger Männer aus dem Ruhrgebiet, in „das Geheimnis der Beherrschung des runden Balles“ einweihen zu lassen. Meisterschaftsspiele sollten erst nach Erreichung einer gewissen Fertigkeit am Ball ausgetragen werden, während die Turnriege schon freundschaftliche Wettkämpfe gegen andere Vereine bestritt. Leiter des neuen Vereins war in dieser ersten Zeit Herr Georg Hilker.

In den Jahren der Inflation ging der Sportbetrieb auf dem grünen Rasen und im Saale fast ganz zurück, nur einige Unentwegte wollten die Geräte nicht ganz einrostet lassen und trafen sich ab und zu nochmal um zu turnen. Von einem geregeltem Vereinsleben konnte jedoch keine Rede mehr sein und es muß festgestellt werden, daß der Sportbetrieb während der Inflationswirren fast gänzlich zum Erliegen kam.



Die Gründungsmannschaft des VfL Thüle 1919

von links nach rechts: Heinrich Sonntag, Bernhard Fraune, Anton Ewers, Martin Grundmeier, Josef Schwerter, Heinrich Bentler, Heinrich Jäger, Franz Schniedermeier, Josef Buschmeier, Franz Schniedermeier (Boke), Klemens Schrewes



1. Mannschaft 1928

obere Reihe: Bernhard Stripmeier, Josef Fecke, Heinrich Salmen, Josef Wiemeier, Josef Wester, Josef Buschmeier, Josef Schwerter
 mittlere Reihe: Martin Eikel, Josef Rittmeister, Heinrich Wiehmeier (Scharmede)
 untere Reihe: Martin Dirks, Fritz Bentler, Josef Fraune

Ewers

ORIGINAL

Paderborner-

Landbrot

BROT FABRIK A. EWERS · THÜLE

PADERBORN - LAND

Metall- und Kunststoffbau

Heinz Jäger

liefert prompt und preiswert
Fenster · Türen · Geländer

4791 THÜLE - Hauptstraße 32

Ruf: 05258 / 161

BAUUNTERNEHMUNG

SCHLÜTER GESEKE GmbH.

Hoch-, Tief- und Straßenbau
Hof- und Platzbefestigungen

4787 GESEKE - Schildergasse 6

Telefon: 02942 / 8278

Einige Mitglieder des alten Turn- und Sportvereins erließen dann in der Mitte des Jahres 1926 einen Aufruf zur Wiederbelebung des Sportes in unserer Gemeinde. Unter dem Motto: „Ein gesunder Geist in einen gesunden Körper“, sollten sich am 8. Juni 1926 alle sportbegeisterten Thüler in der Gastwirtschaft Rittmeister treffen. Es wurden 54 anwesende Personen gezählt und nach einigen Diskussionen stand fest, daß ein neuer Verein gegründet worden war. Es sollte der von katholischer Seite bestehenden Deutschen Jugendkraft beigetreten werden. Zum I. Vorsitzenden wurde einstimmig Josef Schwerter gewählt, der schon beim alten Turnverein mitgewirkt hatte. Der Verein führte den Namen Deutsche Jugendkraft Abteilung Thüle und konnte schon im September des Jahres 1926 mit Meisterschaftsspielen beginnen.

Im Jahre 1927 konnte der Verein schon drei Mannschaften stellen, die hier nochmal namentlich aufgeführt werden sollen.

I. Mannschaft:

Heinrich Papenkort, Bernhard Klocke, Josef Fraune, Josef Menne, Martin Dirks, Josef Rittmeister, Josef Buschmeier, Paul Holland, Heinrich Salm, Josef Fecke und Josef Wester.

II. Mannschaft:

Fritz Bentler, Heinrich Heimeier, Heinrich Rump, Bernhard Schwerter, Josef Santüns, Stephan Käuper, Josef Schwerter, Stephan Berhorst, Heinrich Niggemeier, Josef Klocke und Johann Santüns.

Jugendmannschaft:

Josef Schonlau, Anton Menne, Josef Leiwesmeier, Heinrich Dirks, Martin Rempe, Heinrich R Emmert, Franz Klocke, Bernhard Ewers, Heinrich Fuest, Heinrich Tüllmann und Stephan Klocke.

Die Jahre 1928/29 brachten neben guten sportlichen Erfolgen mit Sportwerbetagen auch gute Vereins- und Geselligkeitsarbeit. So konnten unter Anleitung der Lehrerin Frl. Fechter, einige Theaterstücke mit gutem Erfolg zur Aufführung gebracht werden, deren Reinerlös wiederum der Vereinskasse zugute kam. Auch tauchen in der Zeitung unter der Rubrik Leichtathletik erstmals Thüler Namen auf. In der Jahreshauptversammlung des Jahres 1929 schlägt der aus Danzig stammende und im Verein als technischer Leiter tätige Lehrer Paul Wetzling vor, dem Verein auch einen gesonderten Namen zu geben. Er schlägt den Namen „Sugambria“ vor und bezieht sich dabei auf alte Heimatgeschichte und erklärt hierzu, daß diesseits der Lippe früher der Völkerstamm der Sugambrier gelebt, im Gegensatz zu den Brukertern, die jenseits der Lippe gewohnt hätten. Der Name, so erklärte er weiter, hätte somit einen Sinn und sei nicht hohlklingend wie jeder andere Name. Die Versammlung stimmte diesem Vorschlag begeistert und einstimmig zu, und der Verein führte nun den Namen „Sportverein Sugambria“ DJK-Abteilung Thüle.

Tabelle des Spielringes 1 nach den Meisterschaftsspielen

	Plus - Punkte	Minus - Punkte
Thüle	26	—
Ahden	22	4
Paderborn	13	14
Alfen	13	10
Salzkotten	12	14
Brenken	9	4
Tudorf	8	18
Elsen	5	6
Scharmede	2	24

Die Abteilung Thüle ist somit Meister des Spielringes 1 des **Bezirktes Paderborn** und mußte gegen den Meister des Spielringes 3 Störmede um den Aufstieg kämpfen.

DJK. Thüle — DJK. Störmede 4 : 3

Im Ausscheidungsspiel um die Gaumeisterschaft wurde am vergangenen Sonntag die 1. Mannschaft aus Störmede von der gleichen aus Thüle 4 : 3 geschlagen. Schon bis zur Halbzeit konnte Thüle 3 Tore vorlegen. In der zweiten Spielhälfte hatten die Störmeder mehr vom Spiel. Sie konnten 3 Tore aufholen, aber ihrem tapferem Gegner, der seine Torerfolge auf 4 erhöhen konnte, den verdienten Sieg nicht nehmen. Das Spiel wurde auf dem Sportplatz in **Elsen** ausgetragen.

Heinz Werner

Manufakturwaren — Aussteuerartikel

Feine Damen- und Herren - Moden

Gardinen und Dekorationen

THULE - Ruf Salzkotten 318

Als sei durch diesen neuen Namen der Sportbetrieb beflügelt worden, kommt es im Jahre 1930 zum ersten großen Höhepunkt in der Vereinsgeschichte. Ohne Punktverlust wird die erste Mannschaft des Vereins Meister des Spielringes 1 der Bezirksklasse Paderborn und muß im Aufstiegs spiel zur Gauklasse gegen den Meister des Spielringes 3, Störmede, auf neutralem Platz in Elsen antreten. Thüle gewinnt dieses Spiel knapp aber verdient mit 4:3 Toren und wurde dadurch Gauligist. Leider ist in der Chronik die Mannschaftsaufstellung nicht festgehalten worden, es geht nur hervor, daß der damalige Spielführer Josef Buschmeier war. Zu Pfingsten 1930 waren in Thüle die „Westfalen“ aus Bochum-Langendreer zu Gast und gewannen vor ca. 800 Zuschauern mit 5:4 Toren. Da der Verein bisher noch keine Fahne hatte, erklärte der Präses der Gemeinde, Herr Pfarrer Schulte, er wolle dem rührigen Sportverein ein Banner stiften und ließ darauf als Wahlspruch einsticken: „Vorwärts immer, rückwärts nimmer“. Dieser im Jahre 1930 gegebene Leitspruch hat bis zum heutigen Tage in unserem Verein immer noch seine Gültigkeit.

Die Spiele in der Gauklasse gestalteten sich wohl schwierig, wurden aber gemeistert, im Jahre 1931 konnte der 4. Platz und im Jahre 1932 mit Büren zusammen der sehr gute 2. Tabellenplatz belegt werden. Auch die II. Mannschaft und die Jugend konnten in dieser Zeit in ihren Gruppen gute Tabellenplätze belegen. Die guten Erfolge der ersten Mannschaft beruhten in erster Linie auf gute Kameradschaft und einem starken Kampfgeist, der die Mannschaft beflügelte.

Das Jahr 1933 brachte uns nicht nur den Abstieg aus der Gauklasse, sondern es brachte uns auch den Auseinanderfall des Vereins in 2 Gruppen. Es standen sich die Anhänger des DJK und die der neuen nationalen Bewegung feindlich gegenüber. So kam es schließlich zur Spaltung des Vereins. Neben dem alten DJK-Verein Sugambria entstand nun noch ein neuer Verein, der den Namen Nationaler Sportverein trug und sich dem Westdeutschen Fußballverband anschloß. Nach der Einverleibung der Verbände in den Deutschen Fußballbund standen sich in unserer Gemeinde 2 gleichwertige Mannschaften gegenüber, die auch in den Meisterschaftsspielen gegeneinander antraten.

Am 20. Mai 1935 war es der Lehrer Paul Wetzling, der die Initiative ergriff, um dem langjährigem Zwiespalt ein Ende zu bereiten. Durch einen Aufruf bat er Sportler und Vorstände beider Vereine zu einer Aussprache in die Gastwirtschaft Rittmeister. Durch eine geschickte Verhandlungsführung gelang es dem ehemaligen DJKler Paul Wetzling, eine Vereinigung der beiden Vereine herbeizuführen, wenn auch auf Kosten eines neuen Namens. Der neue Name hieß nun „Verein für Leibesübungen Thüle“ und zur Wahrung der Tradition, wurde dem Namen die Jahreszahl 1919, des ältesten sporttreibenden Vereins, des nicht mehr bestehenden TuS Thüle, beigegeben.



1. Mannschaft im Jahre 1931

von links nach rechts: Josef Mennemeier, Josef Klocke, Josef Santüns, Josef Fecke,
Martin Dirks, Josef Buschmeier, Josef Rittmeister, Stefan Berhorst
untere Reihe: Anton Rittmeister, Heinrich Bentler, Josef Fraune

Hubert Schrewe

BÄCKERMEISTER

Bäckerei - Konditorei - Lebensmittel

4791 THÜLE - Ruf (05258) 384

Erproben Sie bei uns: Einen Wagen aus bester Hand



Der Ford-Händler verdient Ihr und Nieren geprüft. Kommen
Vertrauen. Jeder Gebrauchtwagen wird bei uns auf Herz Probefahrt!



EWALD MEIER

Salzkotten
Ruf (0 52 58) 701

ESSO-Tankstelle

Georg Brand

4796 SALZKOTTEN

Paderborner Str. 71 · Ruf 05258 / 744 u. 436



SCHIPP - WILLEKE

MALERWERKSTATTEN

SALZKOTTEN · ATTELN

Fernruf 419 und 197

Farben – Lacke – Tapeten – Glas

Beschriftung – Verlegung von Textil- und PVC-Bodenbelägen

- Geschenke
- Bauelemente
- Großgeräte

Ich biete Ihnen Minipreise und Kundendienst

Wilh. Brand - Salzkotten

Schuhhaus

BECKER & ELTGEN

Lange Straße 45 – Fernruf 05258 / 568

Seit langem Ihr **Fachgeschäft**
mit der individuellen **Beratung**
und der **guten Reparaturwerkstatt**

Sofort ging es mit dem Sportbetrieb wieder bergauf. Die erste Mannschaft konnte in der Meisterschaftsserie einen dritten Platz erreichen, auch Reserve- und Jugendmannschaft belegten gute Mittelplätze in ihren Tabellen. Am Pfingstsonntag war wieder mal ein namhafter auswärtiger Verein bei uns zu Gast. TuRa 1881 Essen zeigte vor einer ansehnlichen Zuschauermenge, daß auch um Schalke herum ein guter Fußball gespielt wurde und wir unterlagen mit 9:1 Toren.

Im Olympischen Jahre 1936 konnte die Thüler Sportbewegung wiederum schöne Erfolge verzeichnen. Die erste Mannschaft konnte in der ersten Halbserie die Tabelle anführen, während Reserve- und Jugendmannschaft im oberen Drittel ihrer Tabellen zu finden waren. Theateraufführungen und ein gelungener Karnevalsabend beherrschten weiter das Vereinsleben in diesem Jahr.

Das Jahr 1937 brachte dann auch nach Abschluß der zweiten Serie die Gruppenmeisterschaft und damit die Teilnahme zu den Aufstiegsspielen. Abermals war ein Höhepunkt in der Vereinsgeschichte erreicht worden.

Die Aufstiegsspiele begannen mit einer Niederlage gegen Scherfede, man faßte aber wieder neuen Mut, als Steinhausen und Vinsebeck geschlagen und in Brakel ein Unentschieden erzielt wurde. In der Rückrunde lag man schon durch Siege über Scherfede und Brakel an der Spitze der Aufstiegsrunde, als durch zwei Niederlagen, gegen Steinhausen und Vinsebeck der greifbar nahe Aufstieg verloren ging. Hier-nach hatte der Verein eine schwere Krise zu bestehen, die fast zur Vereinsauflösung geführt hätte und nur durch das energische Eingreifen des damaligen 1. Vorsitzen-den Bernhard Schwerter verhindert und gemeistert werden konnte.

Die Jahre 1938/39 brachten dann wieder in Friede und Eintracht schöne sportliche Erfolge für unseren Verein. Ein dritter Tabellenplatz konnte durch die 1. Mannschaft erzielt werden, auch die Reserve- und Jugendmannschaft konnten gute Plätze belegen. Unter Leitung des Sportkameraden Paul Große-Lochtmann wurde wieder eine neue Turnabteilung ins Leben gerufen, die sich alsbald großer Beliebtheit erfreute. Auch das gesellige Leben blühte neu auf. Weihnachts-, Neujahrs- und Karnevalsfeiern wurden veranstaltet und so herrschte ein ungetrübt gutes Vereinsleben unter dem Vorsitz von Josef Buschmeier.

Als am 1. September 1939 dann der zweite Weltkrieg ausbrach und einige unserer Sportkameraden zum Wehrdienst gerufen wurden, konnten diese Lücken in den folgenden Jahren zunächst noch aus eigenem Nachwuchs gedeckt und der Sportbetrieb aufrecht erhalten werden. Im April 1941, als 64 Sportkameraden bei der Wehrmacht oder beim Arbeitsdienst weilten, war es nicht mehr möglich eine Mannschaft zu stellen, und der Verein wurde am 22. April 1942 dem Verband als ruhend gemeldet.

Die neue Leitlinie:
Diplomat · Admiral.

**Form: europäisch.
Formel: Technik, Technik-
mehr als man braucht.**

Ein völlig neues Automobilkonzept.
Eine völlig neue Straßenlage. Ein völlig neues
Fahrgefühl. Das sollten Sie wirklich
kennnenlernen. Bei uns! Wir halten
ausführliches Informationsmaterial für Sie bereit.

Und natürlich einen Wagen zum
Ansehen, Reinsehen,
Reinsetzen –
Probefahren.



Stefan Fricke

Vertragshändler der Adam Opel AG

4796 Salzkotten

Paderborner Straße 49 · Telefon 317

Schiller

AUGENOPTIKERMEISTER · HÖRGERÄTEAKUSTIKER

Brillen · Optische Instrumente · Hörgeräte und Foto

4796 SALZKOTTEN

Lange Straße 31

Ruf 05258 / 668

479 PADERBORN

Rosenstraße 9

Ruf 05251 / 23140

Gaststätte

Jos. Rittmeister

Stets ein behaglicher Aufenthalt.

Bekannt durch erstklassige Speisen u. Getränke.

THÜLE – Fernruf 444

Metzgerei

JOSEF ALBERS

Beste Fleisch- und Wurstwaren

4796 Salzkotten

Fernruf 475

Am Markt 18



Gasthof Heinrich Lohre

**Bundeskegelbahn - Discothek
Saal und Gesellschaftszimmer
- 1a kalte und warme Küche -
Dortmunder Ritter Biere**

4791 THÜLE · Ruf (05258) 282

Nachdem nun der furchtbare zweite Weltkrieg vorüber war, fand auf Anregung des Sportkameraden Paul Große-Lochtmann am 2. September 1945 wieder die erste Sportversammlung nach dem Kriege statt. Es wurde festgestellt, daß das Interesse Sport zu betreiben noch vorhanden war. Danach wurde eine Inventur der noch vorhandenen Sportgeräte gemacht, und man konnte einen Ball und einen eventuell noch reparierbaren sicherstellen. Schlimmer sah es mit Trikots und Schuhen aus, die in der ganzen Gemeinde zusammengesucht werden mußten.

Der Militärregierung wurde mitgeteilt, daß die Sportarten Turnen, Leichtathletik und Fußball betrieben werden sollten. Mit wechselnden Erfolgen wurden dann auch im Jahre 1945 noch einige Fußballfreundschaftsspiele ausgetragen.

Die Arbeit, die im sportlichen Leben in den Jahren 1945/46 geleistet wurde, gab die Grundlage für sportliche Veranstaltungen, wie sie im Jahre 1947 wieder recht vielseitig gezeigt werden konnten. Der Zusammenschluß in Kreisverbände brachte ein festes Gefüge zur Austragung von Wettkämpfen und Meisterschaften. Die 1. Mannschaft errang hierbei einen 4. Tabellenplatz, während Reserve- und Jugendmannschaft gute Mittelplätze belegten. Der Verein zählte wieder 147 Mitglieder, und das gesellige Leben mit Theater- und Tanzveranstaltungen waren in der Gemeinde die Ereignisse und wurden gern und zahlreich besucht. Schwierigkeiten gab es immer noch bei der Beschaffung von Sportbekleidung und Schuhen. Durch Sammlungen konnte diesem Übelstand immer wieder abgeholfen werden.

Das Jahr 1949 dann, mit der Feier des 30jährigen Bestehens, kann auch noch heute als eine der besten Nachkriegsveranstaltungen im Kreisgebiet gewertet werden. Der 1. Vorsitzende Ferdinand Remmert hatte mit seinem Festausschuß eine Feier zu veranstalten gewußt, wie sie wohl nach dem verlorenem Kriege im Kreise noch nicht wieder gesehen worden war. Zu diesem Sportfest war zweimal Paderborn 08 zu Gast. Unsere damaligen alten Herren verloren gegen Paderborn mit 8:1 Toren in der Aufstellung: Fritz Bentler, Joh. Menne, Heinrich Remmert, Willi Hupe, Josef Fraune, Josef Buschmeier, Heinrich Papenkort, Heinz Blaschke, Franz Schonlau, Hubert Schrewe und Josef Rittmeister. Dieses Spiel wurde unter Lachsalven der Zuschauer ausgetragen. Beim Werbespiel unserer 1. Mannschaft gegen denselben Gegner wurde es wieder ernst, und nach hartem Kampf mußte sich unsere Mannschaft in der Aufstellung: Franz Syring, Konrad Menne, Hermann Remmert, Joh. Henke, Heinz Volmari, Willi Münsterteicher, Helmut Wulf, Heinz Figgemeier, Herbert Sieland, Berni Grundmeier und Georg Mennemeier mit 2:0 geschlagen geben. Die äußere Aufmachung des Festes, mit Umzug, Ehrungen, Sportlerball und vielen anderen Überraschungen wurde von der Presse sehr gelobt und als mustergültig und beispielhaft bezeichnet.

*Programm zur Sportwerbewoche zum 50jährigen
Vereinsjubiläum unseres Vereins vom 31. Mai bis 8. Juni 1969*

Sonnabend, den 31. Mai 1969

- 17.00 Uhr Eröffnungswerbespiel VfL Thüle – TuS Sennelager
20.00 Uhr Festliche Eröffnung der Sportwerbewoche
Begrüßung der Gäste – Laudatio – Ehrungen

Sonntag, den 1. Juni 1969

- 9.00 Uhr Festgottesdienst mit anschließender Gefallenenehrung
10.15 Uhr Frühstück der Vereinsmitglieder und Gäste im Vereinslokal
13.00 Uhr Pokalturnier der Reserve-Mannschaften
Rot-Weiß Verne, Concordia Scharmede,
VfB Salzkotten, SV Mantinghausen
15.30 Uhr Werbespiel: VfL Thüle II – SuS Boke II

Montag, den 2. Juni 1969

- 14.00 Uhr Schüler-Pokalturnier (Vorrunde)
Tura Elsen, VfL Geseke, VfB Salzkotten, Rot-Weiß Verne,
Concordia Scharmede, VfB Holsen, Hederb. Upsprunge, VfL Thüle

Dienstag, den 3. Juni 1969

Leichtathletik-Veranstaltung

- 15.00 Uhr Dreikampf Schüler und Schülerinnen
18.30 Uhr Dreikampf männliche und weibliche Jugend

Mittwoch, den 4. Juni 1969

- 16.00 Uhr Schüler-Pokalturnier (Zwischenrunde)
18.30 Uhr Werbespiel: AH VfL Thüle – AH DJK Sudhagen

Donnerstag, den 5. Juni 1969 (Fronleichnam)

- 13.30 Uhr Jugend-Pokalturnier
Rot-Weiß Verne, Concordia Scharmede,
SuS Boke, VfL Thüle
15.30 Uhr Werbespiel: Jgd. Kreisauswahl Büren – Jgd. VfB Salzkotten

Freitag, den 6. Juni 1969

- 19.00 Uhr Tischtennis-Werbeveranstaltung
Fichte 06/07 Bielefeld – TTV Salzkotten I
VfL Thüle – TTV Salzkotten II

Sonnabend, den 7. Juni 1969

- 15.00 Uhr Endspiel-Schülerpokalturnier
16.00 Uhr „Alte Herren“ VfL Thüle – Schirvereinigung Büren
17.30 Uhr 1. Mannschaft VfL Thüle – SG Boelerheide/Hagen
20.00 Uhr **Festball mit Tanz** im Saale Grundmeier

Sonntag, den 8. Juni 1969

- 13.00 Uhr Pokalturnier der 1. Mannschaften
Rot-Weiß Verne, Blau-Weiß Brenken,
Concordia Scharmede, Rot-Weiß Bentfeld
15.30 Uhr Werbespiel
SC Grün-Weiß Paderborn – SuS Boke/VfB Salzkotten
(Landesliga) (Bezirksklasse)

--- Die Siegerehrungen finden jeweils nach den Endspielen statt ---

Es ladet ein:
der VfL Thüle



1. Mannschaft, Sportfest 1949

von links nach rechts: Hermann Remmert, Helmut Saßmannshausen, Heinz Volmari,
 Karl-Heinz Votsmeier, Helmut Wulf, Martin Menne, Franz Jäger, Paul Kämpchen,
 Willi Reimann, Willi Münsterteicher, Georg Mennemeier
 die Kinder: Rainer Berhorst, Marianne Remmert, Clemens Berhorst



MARTIN FILTER

479 PADERBORN

Marienstraße 22 – Fernruf 05251 / 23863

Sportausrüstungen · Schützens effekte
 Karnevalsartikel
 Fahnen · Feuerwerk · Ehrenpreisen

Konnte unsere 1. Mannschaft im Jahre 1950 unseren Vereinsnamen schon in den Kreis-Wanderpokal einschlagen lassen, so brachte uns das Jahr 1951 mit der Erringung der Kreismeisterschaft, nach den großen Jahren 1930/37, den 3. Höhepunkt in der Vereinsgeschichte. Die Meistermannschaft bestand aus: Josef Münsterteicher, Konrad Menne, Willi Münsterteicher, Kurt Sallen, Hermann Remmert, Stephan Berhorst, Herbert Sieland, Heinz Figgemeier, Helmut Saßmannshausen, Bernhard Grundmeier und Georg Mennemeier; weiter wirkten mit H. Henke, H. Volmari und F. Jäger. Der Aufstieg zur Bezirksklasse konnte allerdings in den Ausscheidungsspielen nicht erkämpft werden.

Wie es so oft schon geschehen ist, daß nach einer Serie guter Spiele eine Mannschaft nicht wieder richtig Fuß faßt, so konnte auch unsere Fußballmannschaft in den Jahren 1952/53 keinen guten Tabellenplatz belegen und hatte zeitweilig sogar das Gespenst des Abstieges im Nacken. Erfreulicherweise wächst in diesen Jahren aber eine gute Jugend heran, der es dann auch gelingt, im Frühjahr des Jahres 1953 die Jugendmeisterschaft zu erringen. Ansonsten waren die Jahre reich an geselligen Veranstaltungen, Sportfesten, mit der Teilnahme einer Elf aus Düsseldorf-Richrad, in dessen Vereinsleben unser früherer 1. Vorsitzender Paul Große-Lochtmann nun mitwirkte, weiter wurden Verlosungen und ein Preisschießen ausgetragen.

Durch das Eintreten der nun zu Senioren gewordenen Jugendlichen in die 1. Mannschaft bekam diese im Jahre 1954 sofort neuen Wind. Ein gesicherter 3. Platz in der oberen Tabellenhälfte ließ alle Mitglieder erstmals wieder aufatmen. Eine besondere Ehre wurde den jungen Spielern Karl Klemme, Josef Kamp, Joh. Berhorst und Franz Figgemeier zuteil, als sie in der Kreisjunioren-Auswahl im Spiel gegen den Kreis Iserlohn eingesetzt wurden.

In der Meisterschaftsserie 1955/56, machte sich der Weggang des wohl besten Mannschaftsspielers Josef Kamp zum Landesligisten VfL Geseke zunächst doch stark bemerkbar. Die 1. Mannschaft fing sich dann aber wieder und konnte nach Beendigung der Serie mit einem 8. Tabellenplatz aufwarten. Reservemannschaft und unsere Jugend konnten zufriedenstellende Mittelplätze belegen. Immer mehr Freunde konnte sich der Tischtennisport erobern und der Vorstand beschloß, eine vereinszugehörige Tischtennis-Abteilung zu eröffnen. Zum Sportfest trat diese dann auch erstmals gegen den TTV Salzkotten öffentlich in Erscheinung.

Durch den plötzlichen Tod des 1. Vorsitzenden Heinrich Papenkort im Mai des Jahres 1956 wurde der Verein bis zur Neuwahl in vorbildlicher Art von Walter Tietz weitergeleitet.

Zu Beginn des Jahres 1957 meldete sich dann auch wieder der Abtrünnige Josef Kamp bei uns an. So verstärkt, brachte uns die Spielserie 1956/57 den zweiten Tabellenplatz in der Bürener Kreisklasse, derselbe Platz konnte auch in der Spielserie 1957/58 gehalten werden. Unsere Jugend konnte, so erwähnt der Jahresbericht, ebenfalls einen zweiten Tabellenplatz einnehmen, während die Reserve einen Mittel-



1. Mannschaft 1953/54

Josef Eikel, Johannes Berhorst, Werner Wulf, Gerhard Weidlich, Konrad Sallen,
Heinz Berhorst, Bernhard Votsmeier, Dietmar Sieland,
Anton Eikel, Josef Münsterteicher, Willi Münsterteicher



1. Mannschaft 1957/58

von links nach rechts: Gerhard Weidlich, Josef Münsterteicher, Josef Kamp, Johannes
Berhorst, Klemens Berhorst, Heinz Berhorst, Franz Figgemeier, Willi Münsterteicher,
Karl Klemme, Johannes Wigge, Stephan Köhnhorn

platz belegte, aber immer zur Stelle war, wenn es galt der Mannschaft mit einem Spieler mal auszuhelfen. Nach Abschluß der Serie mußte dann unser Sportplatz am Emmersberg aufgegeben werden, da hier eine Fabrik entstehen sollte. Es wurde nun zunächst auf einem Ausweichplatz weitergespielt und die Bestrebungen des Vorstandes gingen dahin, ein neues Sportgelände innerhalb unserer Gemeinde zu erschließen.

Das Jahr 1959 sah unsere 1. Mannschaft auf dem 6. Tabellenplatz. Reserve- und Jugendmannschaft konnten Mittelplätze belegen. Ein Ausflug zur Bundesgartenschau nach Dortmund ist für viele, die dabei waren, eine bleibende Erinnerung geblieben. Großen Erfolg hatte auch ein vom Verein veranstaltetes Preisschießen, sowie die traditionelle Karnevalsfeier. Zur Weihnachtsfeier hatte der Vorstand alle noch lebenden Mitbegründer und Aktiven aus dem Jahre 1919 besonders eingeladen; hierbei wurden zum erstenmal verdienten Vereinsmitgliedern die goldene Vereinsehrennadel verliehen, die bis zu diesem Zeitpunkt nur in Silber ausgegeben worden war. Im selben Jahr wurde auch den Brüdern Willi und Josef Münsterteicher eine besondere Ehrung zuteil, indem sie mit der silbernen Verbandsehrennadel ausgezeichnet wurden. Ein Sportgelände war nun auch gefunden worden; es wurde vom Sportfreund Herbert Berhorst zur Verfügung gestellt.

Die Spielsaison 1960/61 brachte insgesamt gesehen keine überwältigenden sportlichen Erfolge. So mußte sich die 1. Mannschaft mit dem 10. Tabellenplatz begnügen, auch die Reserve und die Jugendmannschaft waren im unteren Drittel ihrer Tabellen zu finden. Dafür zeigten aber unsere Vereinsmitglieder bei der Erstellung des neuen Sportplatzes unermüdlichen Einsatz. Es war ein wesentlicher Verdienst des Vorstandes, daß der Platz mitten in Thüle erstellt werden konnte. Daß in relativ kurzer Zeit von 2 1/2 Jahren ein herrliches Sportgelände entstand, verdanken wir in erster Linie unserem damaligen Vorsitzenden Walter Tietz, sowie dem Sportwart Werner Wulf, die es immer wieder verstanden durch eigenes Vorbild die schon müde gewordenen neu zu begeistern und mitzureißen. Dank sei aber auch alle denen gesagt, die viele Freizeitstunden für die Erstellung des Sportplatzes geopfert haben.

Am 6. August 1961 war es dann soweit, daß der neue Platz mit einer 100-m-Laufbahn, einer schönen Umzäunung und mit Fangnetzen ausgestattet, eingeweiht werden

Sportbedarf für Turnhallen und Schulen

Sporthaus

F. BARTSCHER - GESEKE

Gegenüber der Post – Fernruf 644

- **Feinkost**
- **Lebensmittel**
- **Spirituosen**

KONRAD MENNE - THÜLE

Laurentiusstraße 6

150 JAHRE

ENGEL - APOTHEKE

GEGRÜNDET 1810

APOTHEKER F. J. CRUSE

4796 SALZKOTTEN I.W.

FERNRUF (05258) 292

Gartenbau

Kranz- und Blumenbinderei

Ausführung sämtlicher Friedhofs- und Gartenanlagen

Eikel Konrad - 4791 Thüle

Salzkotten

HEUTE

MORGEN

Vielschichtig und differenziert sind die Probleme der Industrie – groß die technischen Anforderungen. Glück hat auf die Dauer nur der Tüchtige, der Dynamische, der Weitblickende. Gestern, heute und morgen.

Ein Name steht über unsere Grenzen hinaus als Garant für Qualität, Zuverlässigkeit und gute Partnerschaft

Salzkotten

Deutsche Gerätebau GmbH & Co. KG.

Gastwirtschaft

BERNHARD HENKE

»Zum Glockenpoul«

Im Ausschank:

Iserlohner Pilsener
...gönn Dir den Genuß!
Ein Sauerländer Spezialbier



Gesellschaftsräume

1a Speisen und Getränke

4791 THÜLE - Hauptstraße 22

konnte. Von kirchlicher Seite nahm die Einweihung Vikar Ebke aus Scharmede vor, während Landrat Wilper, Kreisvorsitzender Neuroth, Amtsbürgermeister Plogmeier, Bürgermeister Rempe und Vorsitzender Walter Tietz lobende und dankende Worte an alle Mitglieder richteten, die zur Gestaltung der Anlage beigetragen hatten.

Die Jahre 1962/63 brachten allen Mannschaften gute Mittelplätze in den Tabellen. Unsere Tischtennis-Abteilung war auch rührig und konnte einige schöne Erfolge verzeichnen. Das Vereinsleben verlief in dieser Zeit überhaupt ruhig und harmonisch. Mit denen nun schon zur Tradition gewordenen Karnevals- und Weihnachtsfeiern, konnten immer wieder unsere Vereinsmitglieder angesprochen werden und an solchen Abenden zeigte sich, daß im gesamten Verein, zwischen allen Mannschaften und Abteilungen eine echte Kameradschaft herrschte und vorhanden war.

Daß solch ein gutes Gemeinschaftsverhältnis auf fruchtbaren Boden fällt, sollte uns in den nächsten Jahren deutlich gezeigt werden. In der Spielsaison 1964/65 gelang es der 1. Mannschaft nach der Herbstmeisterschaft in einem harten Kopf an Kopfkämpfen mit unserem Nachbarverein Scharmede, Meister der 1. Kreisklasse Büren zu werden und in die Bezirksklasse Staffel Paderborn aufzusteigen. Die aktiven Spieler, die an diesem vierten Höhepunkt in der Vereinsgeschichte beteiligt waren, sind hier nochmals namentlich aufgeführt: Spielführer Johannes Berhorst, Heinz Berhorst, Klemens Berhorst, Rainer Berhorst, Herbert Jäger, Berni Santüns, Manni Sieland, Stefan Köhnhorn, Heinrich Fecke, Hubert Meja, Fritz Hölscher, Franz-Josef Figge-meier, Franz Remmert und Josef Kamp. Zu diesem Erfolg ist noch zu sagen, daß er auch ein Verdienst aller Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins gewesen ist, insbesondere aber dem unermüdlichen Fußballobmann Franz Wigge und dem Mannschaftstrainer Günter Meier. Außer diesem Erfolg kann noch weiter erfreulich berichtet werden, daß eine Schülermannschaft, eine schlagkräftige Alte-Herrenmannschaft sowie eine Leichtathletikabteilung innerhalb unseres Vereins neu belebt werden konnten.

Wer nun gedacht hatte, daß wir im Jahre 1966, unserem ersten Bezirksklassenjahr nur Punktelieferant sein würden, wurde schon nach den ersten Spielen eines besseren belehrt. Nach Abschluß der Meisterschaftsserie konnte die Mannschaft trotz zahlreicher Spielerverletzungen den 10. Tabellenplatz einnehmen.

Erfreulich auch die Gruppenmeisterschaft der Jugendmannschaft in der Gruppe A, die aber den großen Sprung zur Leistungsklasse nicht schaffen konnte. Der Verein nahm im Jahre 1966 mit 5 Mannschaften (2 Senioren-, einer Jugend-, einer Schüler- und einer Alten-Herrenmannschaft) am Spielbetrieb teil, hinzu kommt noch die Leichtathletikabteilung, die sich innerhalb des Kreises an fast allen Veranstaltungen beteiligte.

Die Spielsaison 1966/67 brachte unserer 1. Mannschaft dann leider den Abstieg aus der Bezirksklasse. Bedingt durch den Weggang einiger Spieler zu anderen Vereinen, durch großes Verletzungspech und teilweiser Überalterung der Mannschaft mußte der Weg in die 1. Kreisklasse angetreten werden. Daß eine Mannschaft aus einer



Meistermannschaft 1965

Johannes Berhorst, Rainer Berhorst, Herbert Jäger, Berni Santüns,
Josef Kamp, Hubert Meja, Klemens Berhorst, Heiner Fecke,
Manfred Sieland, Stephan Köhnhorn, Franz Remmert

Feine Fleisch- und Wurstwaren
aus Ihrem Fleischerfachgeschäft

Johannes Meier

GESEKE i. WESTF.

Filiale: THÜLE

höheren Spielklasse in eine untere absteigt, geschieht immer wieder und jeder Verein ist diesen Weg in irgendeiner Form schon einmal gegangen, daß wir aber auch in der Fairnistabelle den letzten Platz einnahmen, zeugt nicht davon, daß wir damals gute Verlierer gewesen sind. Es sollte uns für immer eine Mahnung sein, denn nur wer auch verlieren gelernt hat, kann späterhin auch ein guter Gewinner sein. Die Reservemannschaft konnte in der Spielsaison einen mittleren Tabellenplatz, die Jugend einen der vorderen und die Schüler den 4. Platz belegen. Die bei uns durchgeführten Kreiswaldlaufmeisterschaften waren eine gute Werbung für die Leichtathletik und für unseren Verein. Wir hatten hierbei auch einige schöne sportliche Erfolge zu verzeichnen. Ebenso konnten wir mit unseren Schülern in der Leichtathletik bei den Mehrkampfmeisterschaften in der Gruppe 1 einen beachtlichen 10. Platz in Westfalen belegen. Hieraus ist zu ersehen, daß trotz des Abstieges der 1. Fußballmannschaft überall im Verein eine rege sportliche Tätigkeit herrschte.

Im Jahre 1968 mußten erst wieder bange Monate überstanden werden, bevor eine nun neugebildete 1. Mannschaft zum Schluß der Serie doch noch den 5. Tabellenplatz belegen konnte. Unsere Reserve, Aushilfsmädchen der Mannschaft und daher fast Sonntag für Sonntag in anderer Aufstellung spielend, belegte den 9. Platz. Hier muß lobend erwähnt werden, daß diese Mannschaft von Betreuer Johannes Fraune schon seit Jahren vorbildlich geführt wurde und in 3 Jahren keinen Platzverweis mehr zu verzeichnen hatte. Die Jugendmannschaft konnte 1968 nur einen der unteren Tabellenplätze belegen, und unsere Schüler standen in der Tabelle an 4. Stelle. Die Leichtathleten wagten sich erstmals über die Grenzen des Kreises hinaus und konnten dort einige gute Erfolge verzeichnen. Ingeborg Rehmer konnte bei den Mehrkämpfen der Schülerinnen A Bezirksbeste werden. Durch gute Zusammenarbeit unseres Leichtathletikwarts Hans Linde und der Thüler Lehrpersonen konnten wir auch in der Breitenarbeit wesentlich aufholen. Es konnten jetzt auch Jungen und Mädchen vom 8. Lebensjahr an mit an den Mehrkämpfen teilnehmen. Im Kreisgebiet lag unser Verein 1968 an zweiter Stelle in der sportlichen Breitenarbeit.

Ein kleiner Verein, ein winziges Rädchen in der großen Gemeinschaft des Sportes, hat hier nun seinen Rückblick gehalten. Höhen und Tiefen dieser 50 Jahre sind für jeden nochmal aufgedeckt worden. Kriege, Leid, Entbehrungen und Hunger haben es nicht vermocht den sportlichen Gedanken und damit den fairen Kampf zu unterdrücken. Wir wollen an dieser Stelle nochmals allen denen danken, die mit dazu beigetragen haben 50 Jahre Sportgeschehen in unserer Gemeinde zu ermöglichen. Daß der Sport immer mehr neue Anhänger findet zeigt deutlich die Entwicklung der letzten Jahre. Wir aber wollen wie bisher unsere ganze Kraft zum Wohle unserer sporttreibenden Jugend einsetzen und rufen allen unseren alten Bannerspruch aus dem Jahre 1930 zu:

**„VORWÄRTS IMMER,
RÜCKWÄRTS NIMMER!“**

Betonkies

Liefere besten, gewaschenen Betonkies,
Förderung mit modernster und neuzeit-
licher Saugbaggeranlage.

Zur schnellsten Verladung steht ein
Fuchsbagger, 30 t, zur Verfügung.

Abgabe und Lieferung frei Baustelle.

Kiesbaggerei

HERIBERT BERHORST · THÜLE

Fernruf 664 Salzkotten



1. Fußballmannschaft 1969

von links nach rechts: Herbert Jäger, Rainer Berhorst, Bernhard Santüns, Josef Menne,
Heribert Berhorst, Hubert Rittmeister, Heinrich Fecke, Franz Brockmann,
Josef Simon, Udo Hupe, Franz Remmert



Reservemannschaft 1969

obere Reihe: Betreuer Johannes Fraune, Manfred Schütte, Franz Obergassel,
Tietz, Bernhard Papenkort,
mittlere Reihe: Kalla, Fr.-Jos. Lohre, Hubert Rittmeister, Hubert Scheika, Fritz Strunz,
Bernfried Wiemeyer, Meinolf Becker, Fr.-Jos. Figgemeier

HEINRICH EWERS

- **Landmaschinen**
 - **Ersatzteillager**
 - **Reparatur**
-

4791 THÜLE über Paderborn

Hauptstraße 4

Bahnstation Salzkotten

Fernruf Salzkotten 05258 / 283



Jugendmannschaft 1969

obere Reihe: H.-G. Haase, Herbert Hübner, Heinrich Remmert, Karl-J. Böhm,
Hubert Probt, Wilfried, Remmert,
mittlere Reihe: Georg Niggemeier, Winfried Lohre, Hans-J. Kamp
unten: Friedhelm Henkemeier, Karl-H. Hischer, Heinz Tüllmann



Schülermannschaft 1969

Udo Wulf, Dieter Henkemeier, H.-J. Haase, Fred Probst,
Günter Epping, Peter Rehmer, K.-J. Obergassel, Herbert Hischer,
Konni Syring, Berthold Rehmer, Ferdinand Remmert

Kleinkredite

Anschaffungsdarlehen

Geschäftskredite

Hypotheken

Darlehen und Kredite aller Art

Spar- und Darlehnskasse

e. G. m. b. H.

4791 THÜLE - RUF (05258) 397



Schüler und Schülerinnen von 8 bis 12 Jahren der Leichtathletikabteilung



Mädchengruppe Leichtathletikabteilung

von links nach rechts: Waltraud Votsmeier, Margarete Volmari, Franzis Votsmeier, Hildegard Tüllmann, Inge Rehmer, Elisabeth Volmari, Hedwig Altenrichter

*Man heizt nicht mehr,
man hat es warm,
und macht dabei sich doch nicht arm!*

Mit einer gut geplanten und elektronisch gesteuerten
Nachtstromheizungsanlage. Ausgeführt von :

**Paul Richter, Scharmmede
Elektromeister**

Elektrogeräte und Reparaturen

Karl Döinghaus

Schlosserei



Stahlbau

Landmaschinen



Leichtmetallbau

Heizungsbau

Sudhagen

Ruf 381

K A U F H A U S

möbel

Kinderbekleidung - Spielwaren
Kinderwagen - Gartenmöbel

Salzkotten - Ruf 290

Unser Vorstand im Jubiläumsjahr

I. Vorsitzender: Walter Tietz

II. Vorsitzender: Heinz Volmari

I. Geschäftsführer: Josef Kamp

II. Geschäftsführer: Josef Jäger / Hans-Josef Kamp

I. Kassierer: Hans Rehmer

II. Kassierer: Heinz Volmari, Heinz Preuß

Fußballobmann: Franz Wigge

Mannschaftsbetreuer: Werner Wulf, Johannes Fraune

Beisitzer: Franz Brockmann, Josef Simon, Alfred Kalle, Bernhard Papenkort

Jugendwart: Franz-Josef Wecker

Schülerwarte: Franz-Josef Figgemeier, Karl Klemme

Leichtathletik und Breitenarbeit: Hans Linde

Alte-Herrenabteilung: Johannes Votsmeier

Herzlichen Dank . . .

sagen wir allen Geschäftsfreunden, die uns durch Aufgabe Ihrer Anzeige bei der Finanzierung dieser Festschrift unterstützt haben. Unsere Mitglieder und Freunde bitten wir, bei ihren Einkäufen diese Inserenten zu berücksichtigen.

**Plaketten Urkunden
Ehrenpreise Pokale**

Sporthaus F. BARTSCHER
Geseke gegenüber der Post Ruf 644



**Erfahrung lehrt
man bleibt dabei**

DEA

Kraftstoffe

**DEA Tankstelle und Kfz.-Dienst
Anton Fitzner**

4791 BOKE - Fernruf 614



WEISSEN BURG

Pilsener



Getränkevertrieb

Josef Burs

4796 SALZKOTTEN

Paderborner Straße 37

Die gepflegte Atmosphäre
das internationale Angebot
die modische Aktualität der Ware
und die besondere Leistung in
Qualität und Preis führen immer
zu der Feststellung:

KLINGENTHAL IST ANDERS



das haus der neuen linie

klingenthal

SALZKOTTEN

Hans Milaege

Radio- und Elektrofachgeschäft

4796 SALZKOTTEN - Telefon 286

Klingelstraße 1

Kirchplatz

—— Eigene Rundfunk- und Fernseh-Reparatur-Werkstatt ——

Sälzer - Drogerie Kinder - Boutique

W. Niggemeier oHG

SALZKOTTEN - Langestr. 52

—— Das Fachgeschäft mit den Spezial-Abteilungen ——

Karl Baier

Uhren - Schmuck - Bestecke - Trauringe

4796 SALZKOTTEN

Lange Straße 46

Fernruf 691

Josef Fecke

Mäh- und Lohndrescherei

4791 THÜLE - Oststraße 12 - Ruf 456

JOSEF HAPPE

**Tabak-, Spirituosen- und
Süßwaren-Großhandlung**

4793 BÜREN - Fernruf (02951) 2317

Burgstraße 26 - Postfach 45

VIEH- UND FLEISCHHANDEL

- große Auswahl in Schweinehälften und Rinderviertel -

HEINZ BRINKMANN

SALZKOTTEN - Im Berglar 8

Seit über 30 Jahren

Vereinslokal des VfL Thüle 1919

Gaststätte

Konrad Grundmeier

Behagliche Räumlichkeiten

Großer Saal für Festlichkeiten aller Art

- Neu renoviert -

4791 THÜLE - Hauptstraße 6

**Andreas
unser PILS**

mit Braumeister-Garantie

Hunderttausende von Ersatzteilen



haben wir in unseren Lägern vorrätig.
Spezialmonteure sorgen für den fachgerechten Einbau.

Unser neu errichtetes Zentral-Ersatzteillager
in Salzkotten steht auch Ihnen zur Verfügung.

Sie werden prompt und zuverlässig bedient.



LANDMASCHINEN
FRANZ KLEINE
4796 Salzkotten/Westf., Ruf 207-209
FILIALEN: WARBURG, HAMM, SOEST,
MESCHEDE, BRAKEL, BECKUM